



Schützenverband Region Frauenfeld

www.sv-region-frauenfeld.ch

Reglement Verbandsjahresmeisterschaften Gewehr 300 m; gültig per 24.05.2018 (ersetzt Version vom 24.11.2016)

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Die Teilnahme an der Verbandsjahresmeisterschaft steht allen A-lizenzierten Mitgliedern der Vereine des Schützenverbands Region Frauenfeld offen.
- 1.2. Die Teilnahme ist kostenlos.
- 1.3. Es gelten die Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV (Ausgabe 2016).

2. Kategorien

- 2.1. Der Wettkampf wird in vier Kategorien ausgetragen:
 - Kategorie A (Sportwaffen: Freie Waffen, Standardgewehre) - Aktive
 - Kategorie D (Stgw 57-03)
 - Kategorie E (Karabiner, Stgw 90, Stgw 57-02) - Aktive
 - Kategorie E (Karabiner, Stgw 90, Stgw 57-02) - Nachwuchs (U21)
- 2.2. Es kann nur in einer Kategorie teilgenommen werden.

3. Wettkampfprogramme

3.1. Feld A (Sportgewehre) - Aktive

Für die Jahresmeisterschaft im **Feld A** zählen folgende Resultate:

- Verbandsschiessen
- Einzelwettschiessen (A-Programm)
- Kantonalstich (Stand- und Feldstich)
- Trainingspasse

Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das Verbandsschiessen, dann die Trainingspasse, dann das Einzelwettschiessen.

3.2. Feld D (Stgw 57-03) - Aktive

Für die Jahresmeisterschaft im **Feld D** zählen folgende Resultate:

- Obligatorisches Bundesprogramm
- Feldschiessen
- Verbandsschiessen
- Einzelwettschiessen (D-Programm)
- Kantonalstich (Stand- und Feldstich)

Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das bessere Verbandsschiessen, dann das Feldschiessen, das Obligatorische Bundesprogramm und schliesslich das Einzelwettschiessen.

3.3. Feld E (Karabiner, Stgw 90, Stgw 57-02) - Aktive

Für die Jahresmeisterschaft im **Feld E** zählen folgende Resultate:

- Obligatorisches Bundesprogramm
- Feldschiessen
- Verbandsschiessen
- Einzelwettschiessen (D- oder E-Programm; prioritär E-Programm)
- Kantonalstich (Stand- und Feldstich)

Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das bessere Verbandsschiessen, dann das Feldschiessen, das Obligatorische Bundesprogramm und schliesslich das Einzelwettschiessen.



Schützenverband Region Frauenfeld

www.sv-region-frauenfeld.ch

3.4. Feld E (Karabiner, Stgw 90, Stgw 57-02) - Nachwuchs (U21)

Der Jungschützenjahresmeister des Schützenverbandes Region Frauenfeld wird im Rahmen des Jungschützenkurses aus dem Hauptschiessen, Obligatorischen Bundesprogramm, Feldschiessen und dem Nachwuchswettschiessen ermittelt. Das Nachwuchsprogramm muss mit dem Stgw 90 geschossen werden.

Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das bessere Wettschiessen, Feldschiessen, Obligatorische Bundesprogramm, Hauptschiessen und letztendlich das tiefere Alter.

4. Rangierung

4.1. Alle Teilnehmer, die gemäss Punkte 3. das Wettkampfprogramm erfüllt haben, werden rangiert.

5. Resultaterfassung / -publikation

5.1. Alle zur Verbandsjahresmeisterschaft zählenden Resultate werden vom Vorstand des Schützenverbandes Region Frauenfeld zu einer Rangliste je Kategorie erfasst.

5.2. Im Jahresbericht werden in der Kategorie A Aktive die erfolgreichsten zehn, in den Kategorien D und E Aktive die besten fünfzehn und in der Kategorie E Nachwuchs (U21) die besten zehn Schützen publiziert.

6. Auszeichnung

6.1. Der Erstrangierte in jeder Kategorie erhält eine Auszeichnung.

6.2. Über die Art und den Wert dieser Gabe entscheidet der Vorstand des Schützenverbandes Region Frauenfeld.

6.3. Die auszeichnungsberechtigten Schützen werden an der jährlichen Delegiertenversammlung des Schützenverbandes Region Frauenfeld geehrt.

7. Schlussbestimmung

7.1. Mit der Teilnahme an der Verbandsjahresmeisterschaft anerkennt jeder Teilnehmer dieses Reglement sowie allfällige weitere Vorschriften und Weisungen, die mit diesem Wettkampf zusammenhängen.

7.2. Das Reglement kann vom Vorstand des Schützenverbandes Region Frauenfeld geändert werden.

7.3. Dieses Reglement tritt per 24. Mai 2018 in Kraft und ersetzt die Version vom 24. November 2016 mit Gültigkeit per 01.01.2017.

7.4. Genehmigt durch den Vorstand des Schützenverbandes Region Frauenfeld am 24. Mai 2018.

Stettfurt, 24. Mai 2018

Präsidentin

Conny Brunschwiler

Der Vizepräsident

Reto Schweizer

Aufgrund der besseren Lesbarkeit beschränkt sich der Textinhalt auf die männliche Form. Selbstverständlich sind auch die Schützinnen angesprochen.